



SACHSEN-ANHALT

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie LEADER 2023 – 2027

LEADER | FP 8701 – FP 8704

Anschrift der Empfängerbehörde

Behördenvermerk - Posteingang

Anzahl der Anlagen

Aktenzeichen (Eintragung durch die Bewilligungsbehörde)																				
<table border="1"> <tr> <td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td> </tr> </table>																				

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen!

1. Angaben zum Antragsteller																					
EU-Betriebsnummer (BNR-ZD,12stellig)																					
<table border="1"> <tr> <td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td> </tr> </table>																					
Name, Vorname:																					
Betriebs-/Unternehmens-/Institutionsbezeichnung:																					
Straße, Hausnummer:																					
PLZ, Gemeinde, ggf. Ortsteil:																					
Telefon:																					
E-Mail:																					

Antragstellerstammdaten	Hinweis: Das Formular „Antragstellerstammdaten“ ist einmalig im Kalenderjahr mit dem ersten Antrag (auch Änderungsantrag) für Fördervorhaben des EGFL oder ELER einzureichen.
<input type="checkbox"/> Das aktuell gültige Formular „Antragstellerstammdaten“ ist beigelegt.	
<input type="checkbox"/> Das aktuell gültige Formular „Antragstellerstammdaten“ wurde bereits eingereicht.	

Fachlich Anzusprechender für diesen Antrag	Hinweis: Rechtsverbindliche Erklärungen können nur die im Formular Antragstellerstammdaten angegebenen Vertretungsberechtigten oder bevollmächtigte Personen abgeben.
Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Gemeinde, ggf. Ortsteil:	
Telefon:	
E-Mail:	

2. Antrag auf Vorhabenförderung
<p>Dieser Antrag betrifft</p> <p><input type="checkbox"/> die erstmalige Antragstellung für das Vorhaben</p> <p><input type="checkbox"/> die Änderung eines bislang nicht bewilligten Antrages.</p>

3. Fördergrundlage
<p>Antrag auf Vorhabenförderung nach der Richtlinie LEADER 2023 – 2027, Teil 2,</p> <p><input type="checkbox"/> Abschnitt 1 Vorhaben der ländlichen Entwicklung (FP 8701) - Anlage A</p> <p><input type="checkbox"/> Abschnitt 2 Vorhaben der Entwicklung der Feuerwehrinfrastruktur (FP 8702) - Anlage B</p> <p><input type="checkbox"/> Abschnitt 3 Vorhaben der Förderung von Sportstätten und Freibädern (FP 8703) - Anlage C</p> <p><input type="checkbox"/> Abschnitt 4 Vorhaben der Entwicklung einer nachhaltigen, multimodalen Mobilität (FP 8704) - Anlage D</p>

4. Angaben zur Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
<p>Bezeichnung der Lokalen Aktionsgruppe:</p>

5. Angaben zum Vorhaben

5.1 Kurzbezeichnung des Vorhabens:

--

5.2 Investitionsort

Genaue Angaben zum Investitionsort (**sofern zutreffend**):

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Gemeinde, ggf. Ortsteil):

GPS-Koordinaten (Breiten- und Längengrad):

Gemarkung:

Flur:

Flurstück (Zähler/Nenner):

Sonstige Angaben:

Lageplan ist als Anlage beigefügt.

5.3 geplanter Durchführungszeitraum (Monat/Jahr)

von	bis
-----	-----

5.4 Beschreibung des Vorhabens und Darstellung der Notwendigkeit der Förderung

(z. B. Beschreibung des Ist-Zustandes, welche Ziele sollen erreicht werden, welche Wirkungen sind zu erwarten, Angaben zum Zeitplan, Dringlichkeit, Konzeption, ggf. Verbindung zu anderen Vorhaben. Sofern der Platz nicht ausreicht, fügen Sie dem Antrag eine gesonderte Anlage bei.)

Eine ergänzende Vorhabenbeschreibung ist als Anlage beigefügt.

5.5 Vorherige Förderungen von Gebäuden/baulichen Anlagen

Das unter Nr. 5.1 genannte Objekt wurde in den vergangenen 12 Jahren gefördert.

nein ja

Wenn ja,

Förderprogramm/-maßnahme:	Jahr der Förderung:
Bewilligungsbehörde:	Aktenzeichen:
Was wurde wie gefördert?	Dauer der Zweckbindung:

Anlage(n) ist/sind beigefügt (Bewilligungsbescheid, Mittelzuweisung o. ä.)

Ggf. weitere Angaben zur bestehenden Zweckbindung:

5.6 Andere Förderung des Vorhabens

Für das Vorhaben (vollständig oder teilweise) wird/wurde eine andere öffentliche Förderung beantragt/gewährt.

nein ja, beantragt ja, gewährt

	andere öffentliche Förderung a) Datum und b) Betrag in Euro		
a) Bewilligungsbehörde b) Aktenzeichen	beantragte Zuwendung, aber nicht entschieden	bewilligte Zuwendung	ausgezahlte Zuwendung
a)	a)	a)	a)
b)	b)	b)	b)
a)	a)	a)	a)
b)	b)	b)	b)

Anlage(n) ist/sind beigefügt (Antrag bzw. Bewilligungsbescheid)

5.7 Zusammenhang mit anderen Vorhaben

Das Vorhaben ist mit anderen Vorhaben, für die eine öffentliche Förderung gewährt werden kann, gekoppelt (z. B. Denkmalschutz, Klimaschutz oder Straßenbau).

nein ja, beantragt ja, Abstimmung der gekoppelten Vorhaben ist erfolgt.

Bewilligungsbehörde/ Aktenzeichen	beantragt/nicht entschieden/ Jahr Euro	bewilligt/ Jahr Euro

Träger des Vorhabens, Abstimmungsstand:

Anlage(n) ist/sind beigefügt (z. B. Antrag bzw. Bewilligungsbescheid, Verträge).

6. Unternehmen in Schwierigkeiten

entfällt (kein Unternehmen bzw. nicht unternehmerisch tätig)

Das antragstellende Unternehmen (auch wirtschaftlich tätige Verbände, Vereine, Gemeinden usw.) ist **kein** Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Nr. 59 der Verordnung (EU) 2022/2472.

ja nein

Wenn nein,
ist eine Förderung unzulässig.

7. Einhaltung von Vorschriften

Das unter Nr. 5.4 des Antrags beschriebene Vorhaben

<input type="checkbox"/> ist anzeigefrei und genehmigungsfrei.	
<input type="checkbox"/> ist anzeigepflichtig.	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben wurde bei der/den zuständige/n Fachbehörde/n angezeigt.
Das Vorhaben wurde bei folgender/n Fachbehörde/n angezeigt:	

Das unter Nr. 5.4 des Antrags beschriebene Vorhaben

bedarf einer oder mehrerer Genehmigung/en.

<input type="checkbox"/> Alle erforderlichen Genehmigungen wurden erteilt. Die Kopie/n der Genehmigung/en ist/sind als Anlage beigefügt.	<input type="checkbox"/> Soweit erforderliche Genehmigungen noch nicht erteilt und in Kopie als Anlage beigefügt sind, wurden diese bei folgenden Fachbehörden beantragt:
--	---

Von dem unter Nr. 5.4 des Antrags beschriebenen Vorhaben **sind** Umweltbeeinträchtigungen zu erwarten.

nein ja

Wenn ja,
Art und Umfang der Umweltbeeinträchtigung/en ist ausführlich folgend darzustellen.

8. Finanzierung

8.1 Gesamtausgaben des Vorhabens

Ausgaben ohne Umsatzsteuer (Netto)			Euro
Umsatzsteuer	+		Euro
Gesamtausgaben (Brutto)	=		Euro

8.2 Angaben zur Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer wird als zuwendungsfähige Ausgabe beantragt.¹

nein (Nettoförderung)

Die für die Eingangsleistungen² des beantragten Vorhabens in Rechnung gestellte Umsatzsteuer kann nach § 15 UStG als Vorsteuer abgezogen werden oder die Eingangsleistungen des geförderten Vorhabens wird in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, für den die Durchschnittssatzbesteuerung (§ 24 UStG) angewendet wird, verwendet.

Hinweis: Die Ausgaben unter Nr. 8.3 sind als Nettoangaben (ohne Umsatzsteuer) zu erfassen.

¹ Die Umsatzsteuer kann als zuwendungsfähige Ausgabe nur berücksichtigt werden, wenn der Antragsteller für das Vorhaben weder nach § 15 UStG vorsteuerabzugsberechtigt ist noch die Durchschnittssatzbesteuerung anwendet. Der Antragsteller muss die Umsatzsteuer endgültig tragen.

² Eingangsleistungen sind alle Leistungen, die der Unternehmer für sein Unternehmen erhält. Hierbei kann es sich z. B. um Wareneinkäufe und um bezogene Dienstleistungen handeln. Werden diese Leistungen von einem anderen Unternehmer mit Umsatzsteuer bezogen, kann der die Leistungen empfangende Unternehmer die in der Rechnung ausgewiesene Umsatzsteuer als Vorsteuer abziehen.

ja (Brutförderung)

Die für die Eingangsleistungen des beantragten Vorhabens in Rechnung gestellte Umsatzsteuer kann nicht nach § 15 UStG als Vorsteuer abgezogen werden und die Eingangsleistungen des geförderten Vorhabens wird auch nicht in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, für den die Durchschnittssatzbesteuerung (§ 24 UStG) angewendet wird, verwendet.

Hinweis: Die Ausgaben unter Nr. 8.3 sind als Bruttoangaben (mit Umsatzsteuer), zu erfassen.

Wenn ja, (Brutförderung)

ist das „Formular zur Bescheinigung des Steuerstatus“ bei einem Fördervorhaben auszufüllen und zusammen mit den entsprechenden Unterlagen an das für den Antragsteller zuständige Finanzamt zu übersenden.

Die erteilte Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes

ist als Anlage beigefügt.

wird nachgereicht.

8.3 Finanzierungsplan

		Euro	Euro
I. Gesamtausgaben laut Nr. 8.1 (brutto/netto - laut Angabe in Nr. 8.2)			
II. nicht zuwendungsfähige Ausgaben			-
III. Fremdmittel	a) Leistungen Dritter /Spenden ³		
	b) andere öffentliche Zuschüsse von Bund und Land ⁴		
	Fremdmittel - gesamt		-
IV. Zuwendungsfähige Gesamtausgaben (= I - II - III)			=
V. beantragte Zuwendung			

Hieraus ergeben sich nachfolgende erforderliche Eigenmittel:

VI. Finanzielle Beteiligung des Begünstigten auf I. Gesamtausgaben	Eigenmittel, Kredite (Barmittel)		
	Anrechenbare Spenden/ Leistungen Dritter ⁵	-	
	Beteiligung des Begünstigten - gesamt (I. Gesamtausgaben – V. beantragte Zuwendung)		

³ Sofern die Vorgaben des Mittelgebers dies fordern. Ein Nachweis ist als Anlage beizufügen.

⁴ Kopien der Förderbescheide/-zusagen sind als Anlagen/n beizufügen.

⁵ Folgende Mittel Dritter können den Eigenmitteln zugerechnet werden:

- a) Spenden/Leistungen Dritter, die nicht zweckgebunden sind oder
- b) zweckgebundene Spenden, sofern die Vorgaben der weiteren Mittelgeber dem nicht entgegenstehen oder
- c) Mittel öffentlicher Mittelgeber (z. B. Mittel der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, von Stiftungen u. ä.), sofern diese gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115 oder gemäß dem Beihilferecht den zulässigen Fördersatz nicht überschreiten.

8.4 Bereitstellung der Zuwendung

Die Zuwendung soll wie folgt bereitgestellt werden:

Zuwendung insgesamt	davon zur Auszahlung im			
	Jahr Euro	Jahr Euro	Jahr Euro	Jahr Euro
Euro				

Hinweis: Sofern zutreffend, Betrag und Jahr einer möglichen Vorschusszahlung angeben/berücksichtigen.

9. Erfassung von Indikatoren

Wachstum und Beschäftigung

Nach Abschluss des Vorhabens werden Arbeitsplätze geschaffen (geplant):

ja nein

Wenn ja,

Anzahl der geschaffenen Arbeitsplätze (geplant) insgesamt:

10. Anlagen

Hinweis: Beizufügende Unterlagen zum Antrag sind den förderbereichsspezifischen Anlagen A bis D zu diesem Antrag zu entnehmen.

11. Erklärungen

Hiermit bestätigt der Antragsteller, dass die nachfolgenden Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben und die unten genannten Hinweise zur Kenntnis genommen worden sind.

Erklärungen in Bezug auf den Antragsteller

Der Antragssteller erklärt, dass

- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist;
- die Gewähr einer ordnungsgemäßen Mittelverwendung gegeben ist;
- über das Vermögen/Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Gesamtvollstreckungs-/ Insolvenzverfahren eröffnet ist oder beantragt wurde.

Erklärung in Bezug auf den Antrag

Dem Antragssteller ist bekannt, dass

- das Formular „Antragstellerstammdaten für Beihilfen, Prämien und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL/ELER finanziert oder mit dem Zahlstellenverfahren durchgeführt werden“, einschließlich seiner erforderlichen Anlagen, unverzichtbarer Bestandteil des Förderantrags ist und Änderungen der Antragstellerstammdaten und des Förderantrags unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen sind;
- alle Angaben im Antrag und den förderbereichsspezifischen Anlagen nachweisbar sein müssen.
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

Der Antragssteller erklärt, dass

- die **Gesamtfinanzierung gesichert** ist;
- das Vorhaben nicht unzulässiger Weise begonnen/abgeschlossen wurde (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten);
- der Inhalt der „Richtlinie LEADER 2023 – 2027“ in der jeweils gültigen Fassung bekannt ist und in der zuständigen Bewilligungsbehörde bzw. unter <https://elaisa.sachsen-anhalt.de/> eingesehen werden kann;
- der Inhalt des Merkblatts zu der „Richtlinie LEADER 2023 – 2027“ bekannt ist;
- der Inhalt des Merkblatts Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER/EGFL-Förderprojekten (s. a. <https://elaisa.sachsen-anhalt.de/>, Stichwort Investitionsförderung/Formulare/Informationen) bekannt ist;
- die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Genehmigungen vorliegen und eventuelle Nebenbestimmungen beachtet werden;
- die in diesem Antrag, den dazugehörigen unverzichtbaren und anderen Bestandteilen sowie den beigefügten Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind;
- die Erklärung zum Datenschutz im Formular Antragstellerstammdaten zur Kenntnis genommen und verstanden wurde;

Dem Antragssteller ist bekannt, dass

- die in diesem Antrag einschließlich dem Formular Antragstellerstammdaten und in den beigefügten Unterlagen enthaltenen Tatsachen/Angaben und Erklärungen, von denen die Gewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen i. S. d. § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind;
- der Antragstellende nach § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet ist, der bewilligenden Stelle **unverzüglich** alle Tatsachen mitzuteilen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung von Bedeutung sind;
- die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung eine Bestrafung wegen Subventionsbetruges (§ 264 StGB) nach sich ziehen kann.

Ort, Datum	
Name des Vertretungsberechtigten des Antragstellers in Druckschrift	Unterschrift des Vertretungsberechtigten des Antragstellers

Hinweis: Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Formular gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.